

always the right powder for you
the grinding authority

dressler
group

Wir können
nicht zaubern.
Aber mit SPT sind
wir verdammt
nah dran.

Mit unserer Spherical Powder Technology (SPT) können wir aus Hochleistungspolymeren, die sich eigentlich nicht zerkleinern lassen, Pulver erzeugen. Und ermöglichen Ihnen damit bisher unmögliche Anwendungen.

SPT ist zum Patent angemeldet.
Wann melden Sie sich für unser SPT-Programm an?
mission-now-possible@dressler-group.com
Oder registrieren Sie sich auf unserem Messestand auf der K und der Formnext.

**Kunststoff
Web**
www.kunststoffweb.de/stellenmarkt

ONE IN A MILLION
Finden Sie den passenden Kandidaten!

Schnell zum größten und
meistgenutzten Stellenmarkt
für die Kunststoffbranche*:
www.kunststoffweb.de/stellenmarkt

Einmal buchen – vielfach profitieren:

- Sofortveröffentlichung innerhalb eines Werktages
- 60 Tage Laufzeit
- Anzeige als Joblink in der Print-Beilage der KI - Kunststoff Information
- E-Mail Alerts an potenzielle Bewerber
- Kostenlose Verlängerung der Laufzeit auf Kundenwunsch uvm.

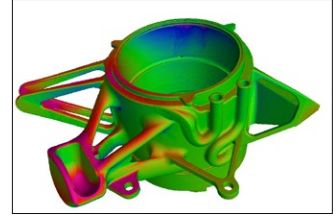
www.kunststoffweb.de/stellenmarkt

*) Anzahl Stellenangebote (Jan. 2009 - Aug. 2019, eigene Berechnung) sowie Anzahl Page Impressions (lt. IVW Online Jul. 2009 - Aug. 2019 in der Kategorie „Jobs Rubrikenmärkte / Kleinanzeigen“)

Grafik: © Jakub Jirsák_Fotolia

› Modernste industrielle Messtechnik per Computertomografie

Bei der additiven Fertigung geht es je länger je mehr darum sicherzustellen, dass die hergestellten Teile vor allem auch die gewünschten Qualitätsanforderungen erfüllen. Die industrielle Computertomografie (CT) stellt dafür das geeignetste Prüfverfahren dar. Denn gerade additiv gefertigte Teile, verfügen oft über komplexe 3D-Geometrien, welche mittels CT ohne Zugänglichkeitsprobleme komplett geprüft werden können. Mehr noch: Die CT-Technologie ermöglicht eine zerstörungsfreie Prüfung und Untersuchung der Objekte. Mittels CT-Scan wird das komplette Bauteil zu 100% digitalisiert – auch Geometrien, welche dem Betrachter ansonsten verborgen bleiben. Auf diese Weise erhält man einen vertieften und präzisen Einblick in die geprüften Objekte. Lose Pulverreste, unsaubere Verschmelzungen und ungewollte Hohlräume werden durch den CT-Scan sicher detektiert. MessX überprüft auch Teile im fertigmontierten Zustand, um Leckagen oder Kollisionen zu finden sowie den Zustand von Klebestellen, Schweißnähten oder Verschleissteilen zu erfassen. Die CT-Daten sind hochgenau und auf



nationale Normale rückführbar, damit auf diesen Daten auch gleich Ausmessungen gemäss den Zeichnungsanforderungen durchgeführt werden können. Mittels Soll-Ist-Vergleich (siehe Bild) wird das gesamte Bauteil auf geometrische Abweichungen untersucht. Dies erlaubt eine sofortige erste Aussage der Qualität des Bauteiles. Der CT-Datensatz bietet auch die Möglichkeit, STL-Daten aus der Bauteiloberfläche einfach abzuleiten, welche als Grundlage für die additive Fertigung verwendet werden können. MessX gehört mit seiner technologischen Infrastruktur und einem erfahrenen Team zur Nummer 1 in der Schweiz auf diesem Gebiet.

MessX AG
Pestalozzistrasse 11
CH-9400 Rorschach
+41 71 844 99 66
info@messX.ch, www.messX.ch

› Wiederverwertung von Fertigungsabfällen in Verpackungsfolien steigern

Die Beimischung des neu entwickelten AddWorks PKG 906 Circle für Polyolefinfolien ermöglicht eine signifikante Steigerung des Anteils an wiederverwertetem Altmaterial in Folien aus Polypropylen (PP) oder Polyethylen (PE). Auf diese Weise können Verarbeiter den vermahlenden Ausschuss aus ihrer eigenen Produktion ohne Leistungs- oder Wirtschaftlichkeitseinbussen recyceln. Das Additiv eignet sich

besonders gut für die Fertigung biaxial orientierter Polypropylen-(BOPP) Folien, aber auch für Giess- und Blasfolienverfahren. Der Anteil des wiederverwendeten Produktionsabfalls in der fertigen Folie lässt sich mit dem Polymerstabilisator um bis zu 30 Prozent erhöhen. Clariant
CH-4132 Muttenz
+41 61 469 63 63
www.clariant.com